

Sport- und Gesundheitstag

Wie ernähre ich mich gesund und wie werde oder bleibe ich fit? Diesen wichtigen Fragen widmeten sich alle Klassen einen ganzen Tag lang. Gemeinsam wurde in jeder Klasse ein gesundes Frühstück aus Vollkornbrot, Käse und viel Obst und Gemüse zubereitet, das allen Kindern richtig gut schmeckte. Anschließend war Bewegung angesagt. Beim „Lauf dich fit“- Lauf konnten die Schülerinnen und Schüler aller Klassen ihre Ausdauer zeigen und beweisen, dass sich das harte Training der letzten Wochen gelohnt hatte. So schafften es die allermeisten Kinder 15 oder sogar 30 Minuten ohne Gehpausen zu laufen. Beim Schulhausparcours konnten anschließend noch Kraft, Beweglichkeit und Geschicklichkeit an verschiedenen Stationen beim Seilspringen, Jonglieren oder Wandsitzen trainiert werden.











Zweiter Platz im Schwimmfinale

Am 19.05 fand das Regionalfinale der Stadt- und Landkreisschulen Regensburg im Schwimmen statt. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse trainierten dafür unter Koordination von Frau Engl im Vorfeld fleißig und belegten mit viel Teamgeist den zweiten Platz.

„Wer ist Dafüdi?“

Am 05.05.22 und 12.05.22 besuchten alle Klassen der Grundschule am Napoleonstein eine Sonderaufführung des Turmtheaters in den Außenräumlichkeiten des Regensburger Donau- Einkaufszentrums.

Mit dem Bus ging es gegen 9.00 in den Stadtnorden und dann gut ausgeschildert zum rückwärtigen Außenbereich.

Das Turmtheater führte mit dem 2-Personenstück „Wer ist Dafüdi“ die Kinder in eine längst bekannt Alltagssituation: Ein fröhliches, gut gelauntes, hilfsbereites Mädchen kümmert sich intensiv um Menschen, die mit Schwierigkeiten in ihrem Leben zu kämpfen haben. Das Mädchen gibt stets ihr Bestes, stellt hilfsbereit Möbel um, muntert immer wieder auf, bestärkt andere in ihrem Tun, kümmert sich um das Essen oder hört einfach nur zu. Trotzdem wird es immer wieder für alle negativen Erfahrungen verantwortlich gemacht und auch mal wüst beschimpft. Es hat an allem Schuld.

Erst als das immer rücksichtnehmende Mädchen sich die Frage stellt: „Wer ist für mich da?“ und aufhört immer lieb und nett zu sein, wird es ernst genommen und bringt ihre Gegenüber zum Nachdenken. Viele entschuldigen sich bei ihr und beweisen nun, dass sie „Dafüdi“ sind.

Diese komplexe Handlung wird vom Turmtheater von 2 Personen umgesetzt. Das hilfsbereite Mädchen sieht in allen Situationen gleich aus, die unterschiedlichen Charaktere werden durch minimale Abänderungen in Kleidung, Frisur und Körperhaltung von einer weiteren weiblichen Schauspielerin dargestellt. Zur Verdeutlichung der Situationen werden Turnhallenrequisiten eingesetzt.

Einige Wochen nach der Theateraufführung besuchte der Autor und Regisseur des Stücks unsere Schule und plauderte jahrgangsstufenweise mit den Kindern über die Entstehung und Ausarbeitung der 2-Personen Handlung. Viele Kinder hatten sich Einzelheiten und Kleinigkeiten gemerkt und die Botschaft des Stücks erkannt. Eifrig und wissbegierig unterhielten sie sich mit dem Vertreter des Turmtheaters und fassten gemeinsam mit ihm die Intention der Abhandlung zusammen.